

# Handelsregister

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **19 (1948)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Handelsregister

**Wohnbaugenossenschaft des Personals der Anstalt St. Pirminsberg Pfäfers**, in Pfäfers. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, welche bezweckt, die durch Grossratsbeschluss vom 8. Mai 1947 vorgesehene und vom Kanton insbesondere durch Bodenüberlassung unterstützte Wohnsiedlung für die Angestellten und Arbeiter der Anstalt St. Pirminsberg zu errichten. Die Statuten datieren vom 25. August 1947. Es werden Anteilscheine zu Fr. 50.— ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert. Die Verwaltung besteht aus vier von der Generalversammlung gewählten Mitgliedern und einem Vertreter des Kantons St. Gallen (im Sinne von Art. 926 OR), der vom Justiz- und Sanitätsdepartement bezeichnet wird. Zurzeit gehören der Verwaltung an: Walter Traber, von Hörstetten, als Präsident, und Otto Wüst, von Oberriet, als Aktuar, beide in Pfäfers. Sie zeichnen zu zweien.

**Felsenegg, Voralpines Knabeninstitut Zugerberg** (Felsenegg, Institut préalpin pour jeune gens, Zugerberg), (Felsenegg, Istituto prealpino per ragazzi, Zugerberg), (Felsenegg, Instituto prealpino para jóvenes, Zugerberg), (Felsenegg, Subalpine Boarding School for Boys, Zugerberg), in Zug, infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft aufgelöste Genossenschaft (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1947, Seite 3520). Die Firma wird nach Erfüllung der gesetzlichen Formalitäten gelöscht.

**Hospiz zur Heimat**, in Bern, alkoholfreies Gasthaus usw., Verein (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1935, Seite 4). Präsident ist Werner Christener, von Bowil und Zäziwil; Vizepräsident ist Gottfried Stebler, von Seedorf (Bern); Kassier ist Ernst Maurer, von Vechigen, alle in Bern. Die Unterschriften von Oskar Christener (bisheriger Präsident), Friedrich Dachsel (bisheriger Vizepräsident) und Gustav Fueter (bisheriger Kassier) sind erloschen. Es zeichnet der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier.

**Henri-Gross-Stiftung**, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 12. März 1948 eine Stiftung mit der Bestimmung, gemeinnützigen Zwecken zu dienen durch Ausrichtung von Unterstützungen an öffentliche und private Institutionen mit wohlthätigen oder kulturellen Zwecken, wie Kindergarten, Ferienkolonien, Volksbibliothek, Gemeindestube, Gemeindegemeinschaften, Altershilfsverein und ähnliche Institutionen. Die Stiftung fördert vornehmlich wohlthätige und kulturelle Aufgaben im Gebiete der ehemaligen Gemeinde Töss. Sie kann ihren Zweck auch in der ganzen Stadt Winterthur oder im Kanton Zürich verfolgen und ausnahmsweise allgemein-schweizerische Institutionen, wie Pro Juventute, Stiftung für das Alter, unterstützen. Das Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von drei Mitgliedern. — Kollektivunterschrift zu zweien führen die Mitglieder des Stiftungsrates: Doris Etter, von und in Winterthur, Vorsitzende; Fritz Hodel, von Basel, in Riehen, und Dr. Robert Corti, von und in Winterthur. Geschäftsdomizil: Brühlbergstrasse 20, in Winterthur 1 (bei Doris Etter).

**Deutsche Heilstätte in Davos**, in Davos-Platz, Verein (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1946, Seite 3140). Aus dem Vorstand ist Rudolf Hottinger ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

**Bei Nervosität unterscheidet man klar:** gegen nervöse Herz- und Nerven-Beschwerden die heilkräftigen grünen Helvesan-5 Kräuter-Tabletten zu Fr. 3.25. Als Nerven-Nahrung für Aufbau und Stärkung Neo-Fortis zu Fr. 5.—. Wenn nötig kombiniere man die Mittel zu einer Kur und vergesse nicht, dass man mit dem neuen Helvesan-Kräuter-Schaumbad zu Fr. 3.75 seine Nerven regelmässig, unauffällig und bequem zu Hause beruhigen kann.

**Als Vorbeugungsmittel gegen Kropf**, auf der Kräuterbasis, probiere man die neuen, grünen Helvesan-12 zu Fr. 3.25 vom Apotheker.

**5 Helvesan-Kräuter-Schaumbäder:**  
 Zur Kräftigung und Erfirschung . . . . . Fr. 3.75  
 Gegen Rheuma und Nervenentzündungen . . . Fr. 3.75  
 Gegen Hautausschläge und Hautjucken  
 (Nesselfieber) . . . . . Fr. 3.75, Kur Fr. 14.75  
 Zur Nervenberuhigung und Schlaflosigkeit  
 Fr. 3.75, Kur Fr. 14.75  
 Für Frauen : . . . . . Fr. 3.75

**Wer es auf der Leber hat**, nimmt für die Galle grüne Helvesan-11 Kräuter-Tabletten zu Fr. 3.25 und geht in schweren Fällen zum Arzt.

**Für den nervösen Magen** werden hier mit Erfolg die grünen Helvesan-4 Kräuter-Tabletten zu Fr. 3.25 empfohlen. Als flüssige Arznei für den nervösen Magen Kräuter-Hausgeist zu Fr. 3.75 oder beide Mittel abwechselungsweise.

**Gegen Bronchial-Katarrh** kennt Ihr Apotheker das gute Hausmittel **Remulgo-2** (Fr. 3.50, 5.50). Dieses Mittel hilft.

**Blasen-Nieren-Reinigung:** täglich dreimal 5 grüne Helvesan-10 Kräuter-Tabletten (Fr. 3.25), eingenommen wenn möglich mit einer Tasse frischem Helvesan-Kräuter-Tee zu Fr. 2.25 oder Blasen-Nieren-Tee.

**Die Heilkur gegen Ekzeme** mit den grünen Helvesan-9 Kräuter-Tabletten zu Fr. 3.25 wird mit Ausdauer und Erfolg genau nach der erweiterten Gebrauchsanweisung durchgeführt (auf Wunsch kostenlos durch Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1). Wir haben auch ein neues Kräuter-Schaumbad gegen Hautausschläge und Hautjucken hergestellt, nämlich Helvesan-Kräuter-Schaumbad gegen Hautausschläge und Hautjucken. Fr. 3.75, Fr. 14.75.

**Grün sind die echten Kräutertabletten Helvesan Nr. 1 bis 12.** Jede Kur Fr. 3.50.

Gegen Verstopfung, Darmträgheit . . . . . Helvesan-1  
 Gegen Rheuma, Gicht . . . . . Helvesan-2  
 Gegen Korpulenz zur Entfettung . . . . . Helvesan-3  
 Gegen nervöse Magenbeschwerden . . . . . Helvesan-4  
 Gegen nervöse Herz- u. Nervenbeschwerden Helvesan-5  
 Gegen hohen Blutdruck, Arterienverkalkung Helvesan-6  
 Gegen Menstruationsbeschwerden . . . . . Helvesan-7  
 Gegen Wechseljahrbeschwerden . . . . . Helvesan-8  
 Gegen Ekzeme . . . . . Helvesan-9  
 Gegen Blasen- und Nierenleiden . . . . . Helvesan-10  
 Gegen Leber- und Gallenleiden . . . . . Helvesan-11  
 Vorbeugungsmittel gegen Kropf . . . . . Helvesan-12

**Hämorrhoiden-Heilung:** 1. Regelmässiger Stuhlgang (Helvesan-1, Fr. 3.25). 2. Gute Blutzirkulation (Zirkulan, Fr. 4.75), 3. Oertliche Heilung (Salbona, Fr. 3.75).

**Sie können leichte Sexual-Schwäche** heute vielleicht noch mit einer halben Fortus-Kur beheben; in hartnäckigen Fällen mit Ueberarbeitung wähle man jedoch von Anfang an die ganze Fortus-Kur. Für Männer: ganze Kur Fr. 25.—, halbe Kur Fr. 10.— Proben Fr. 5.—, 2.—. Für Frauen: ganze Kur Fr. 28.50, halbe Kur Fr. 11.50, Proben Fr. 5.75, 2.25. — Gut zur Kräftigung und Erfirschung sind die Helvesan-Kräuter-Schaumbäder zu Fr. 3.75 und 14.75.

**Bei Ihrem Apotheker** bekommen Sie die Ihnen passenden Heilmittel. Wenn ausgegangen können Sie des raschen Postversandes wegen auch an das Haupt-Depot für die Schweiz schreiben, (Adresse: Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1). Schreiben Sie, dass Sie «Fachblatt»-Leser sind.